



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 05 - 2023

vom 30.01.2023

Teil 1

53 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der Vereins-
mitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Sämtliche Stellenangebote wurden direkt an den AKFB e.V. gesendet.

Az: 0305.3

20.01.2023

Stellenausschreibung

KNZ 0527

Bei ForstBW ist im Forstbezirk Tauberfranken zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Forstwirtschaftsmeister/in
oder
pädagogische Fachkraft (w/m/d)
mit waldpädagogischer Berufserfahrung**

in der Waldpädagogik beim Waldschulheim Kloster Schöntal befristet bis zum 31.12.2024 mit einem Beschäftigungsumfang von 50% zu besetzen.

Was Sie erwartet

- Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes.
- Sie werden Teil eines Teams aus landesweit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, verteilt auf 21 Forstbezirke, mehrere Servicestellen und die Betriebszentrale.
- Das Waldschulheim Kloster Schöntal im Hohenlohekreis ist eine waldpädagogische Schwerpunkteinrichtung mit einem Wald- und einem Hauswirtschaftsteam. Ihr Einsatzort ist im Waldschulheim und der umgebenden Natur.
- Sie arbeiten mit bei mehrtägigen waldpädagogischen Aufenthalten aller Schularten (9 – 25 Jahre) mit über 1000 Schülern/Jahr.
- Sie arbeiten in einem engagierten Wald-Team eng zusammen mit dem Leiter des Waldschulheimes, einem Forstwirtschaftsmeister, einem Forstwirt und drei Teilnehmenden im Freiwilligen Ökologischen Jahr.
- Sie bereiten Wald- und Naturaktivitäten vor, unterstützen die vormittäglichen Tätigkeiten im Wald und bieten themenorientierte Inhalte am Nachmittag an.
- Sie wirken mit bei lokalen und regionalen waldpädagogischen Veranstaltungen.
- Sie unterstützen bei Bedarf andere Tätigkeitsbereiche im Waldschulheim und die waldpädagogischen Aktivitäten im Forstbezirk.

Ihr Profil

- Sie haben einen Abschluss als Forstwirtschaftsmeister/in (m/w/d) oder einen vergleichbaren Abschluss mit entsprechender pädagogischer Ausbildung oder
- Sie haben eine Ausbildung als pädagogische Fachkraft (m/w/d) und verfügen über Berufserfahrung in der Waldpädagogik

- Sie besitzen bevorzugt das Waldpädagogikzertifikat oder ein diesem entsprechendes Zertifikat.
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität sowie Team- und Konfliktfähigkeit sind Ihre Stärken.
- Sie verfügen über die erforderliche körperliche Fitness.
- Sie haben besonderes pädagogisches Geschick und Freude am Umgang mit jungen Menschen.
- Grundkenntnisse in den relevanten IT-Bereichen wird vorausgesetzt (Excel, Word, Teams, Soziale Medien).
- Sie besitzen bevorzugt einen Führerschein der Klasse B.

Unser Angebot

- Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit vielseitigen praktischen Tätigkeiten im engagierten Team des Forstbezirks.
- Für unsere Beschäftigten besteht ein Arbeitsschutzmanagementsystem inkl. betrieblichem Gesundheitsmanagement.
- Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich im Grundsatz nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst TVöD bzw. TVöD-Wald BW.
- Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 8.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerbungen erbitten wir unter Angabe der vierstelligen Vorgangsnummer **bis spätestens 20.02.2023** an die ForstBW Betriebsleitung, möglichst per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de (bitte beachten Sie die maximale Dateigröße von 3 MB!).

Die Bewerbungsunterlagen sollten folgende Dokumente enthalten:

- Bewerbungsbogen (siehe Anlage).
- Bewerbungsschreiben.
- Lebenslauf mit schulischem und beruflichem Werdegang.
- Berufliche Abschlusszeugnisse mit Benotung.
- Nachweise erfolgreich abgelegter Zusatzprüfungen

Bewerbungen von ForstBW-Mitarbeitenden sowie Bewerber/-innen, die am 31.12.2019 bei der Landesforstverwaltung (einschließlich der unteren Forstbehörden), beim Landesamt für Geoentwicklung und Landentwicklung für die Landesforstverwaltung beschäftigt waren und weiterhin beschäftigt sind, haben im Auswahlverfahren gem. § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst-Baden Württemberg Vorrang. Gleiches gilt für Bewerber/-innen, die zwischen dem 01.09.2015 und vor dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind.

ForstBW strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen stehen Ihnen der Leiter des Forstbezirks Herr Hartz (Tel.: 07942 7454911) oder der zuständige Waldschulheimleiter Herr Oberhauser (Tel.: 07943 - 2043) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

gez.

Dr. Dieter Münch

Az.: 0305.3

20.01.2023

Stellenausschreibung

KNZ 0526

Beim **Forstbezirk Unterland** von ForstBW ist zum 15.05.2023 eine Stelle mit einem/einer

Forstwirtschaftsmeister/Forstwirtschaftsmeisterin (m/w/d)

für die Ausbildung von Forstwirten/Forstwirtinnen an der Ausbildungsstätte Stifterhof bei Östringen-Odenheim unbefristet zu besetzen.

Was Sie erwartet

- Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (Forst BW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes.
- Sie werden Teil eines Teams aus landesweit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, verteilt auf 21 Forstbezirke, mehrere Servicestellen und die Betriebszentrale.
- Die Ausbildung am Stifterhof umfasst i.d.R. 6 Forstwirtauszubildende. Die Ausbildungsstätte ist dem Forstrevier Stifterhof angeschlossen.
- Sie sind zuständig für die Durchführung der Ausbildung von Auszubildenden zum Forstwirt/zur Forstwirtin.
- Sie arbeiten im Team mit dem Ausbildungsassistenten/der Ausbildungsassistentin und ggf. weiteren Ausbildern/Ausbilderinnen und stimmen die Aufgaben im Team ab.
- Sie organisieren selbstständig den Ausbildungsablauf, bereiten Ausbildungsinhalte in Theorie und Praxis unter Einsatz aktueller Medien vor.
- Sie arbeiten bei Fortbildungsveranstaltungen, Schulungen und sonstigen Veranstaltungen im Forstbezirk mit.

Ihr Profil

- Sie haben einen Abschluss als Forstwirt/Forstwirtin (w/m/d) und eine erfolgreich abgelegte Prüfung als Forstwirtschaftsmeister/Forstwirtschaftsmeisterin (w/m/d).

Bewerbungsfähig sind auch Personen, die zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung am Vorbereitungslehrgang zur "Prüfung zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in" am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn teilnehmen. Im Fall einer erfolgreichen Bewerbung erfolgt die Zusage unter dem Vorbehalt des Bestehens der Prüfung

zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in. Wird die Prüfung nicht bestanden, kann die Stelle mit einem Nachrücker/einer Nachrückerin besetzt oder erneut ausgeschrieben werden.

- Sie verfügen über die für die Arbeit im Wald erforderliche körperliche Fitness und besitzen überdurchschnittliche Fachkenntnisse und Fertigkeiten sowie Interesse und Aufgeschlossenheit für fachliche Entwicklungen und eine hohe Fortbildungsbereitschaft.
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Team- und Konfliktfähigkeit sind Ihre Stärken.
- Sie haben pädagogisches Geschick und Freude am Umgang mit Menschen.
- Erfahrungen im praktischen Forstbetrieb, im Umgang mit Holzbearbeitungs-Maschinen und als Ausbilder/in sind von Vorteil.
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse BE.

Sofern Sie als Beschäftigte/r bei ForstBW bereits eine Sonderfunktion als Forstwirtschaftsmeister/in ausüben und deren Ausübung auch weiterhin ohne Unterbrechung sichergestellt sein muss, erfolgt eine Zusage unter dem Vorbehalt, dass die Stelle erst angetreten werden kann, wenn ein Nachfolger/eine Nachfolgerin für die bisherige Aufgabe vorhanden ist.

Unser Angebot

- Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit vielseitigen praktischen Tätigkeiten im engagierten Team des Forstbezirks.
- Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für die Beschäftigten der Mitglieder des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Baden-Württemberg in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben (TVöD-Wald BaWü).
- Die Eingruppierung erfolgt gemäß Entgeltordnung Wald BaWü bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 8.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerbungen erbitten wir bis spätestens 13.02.2023 unter Angabe der vierstelligen Kennziffer (KNZ) an die ForstBW Betriebsleitung, möglichst per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de (bitte beachten Sie die maximale Dateigröße von 3 MB!).

Die Bewerbungsunterlagen sollten folgende Dokumente enthalten:

- Bewerbungsbogen (siehe Anlage)
- Bewerbungsschreiben

- Lebenslauf aus dem der schulische und berufliche Werdegang ersichtlich ist
- Abschlusszeugnis als Forstwirt/in (w/m/d) mit Benotung.
- Zeugnis der Prüfung als Forstwirtschaftsmeister/Forstwirtschaftsmeisterin (w/m/d).

Bewerbungen von ForstBW-Mitarbeitenden (alternativ Mitarbeiter/-innen) sowie Bewerber/-innen, die am 31.12.2019 bei der Landesforstverwaltung (einschließlich der unteren Forstbehörden), beim Landesamt für Geoentwicklung und Landentwicklung für die Landesforstverwaltung beschäftigt waren und weiterhin beschäftigt sind, haben im Auswahlverfahren gem. § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst-Baden Württemberg Vorrang. Gleiches gilt für Bewerber/-innen, die zwischen dem 01.09.2015 und vor dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind.

ForstBW strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen steht Ihnen der Leiter des Forstbezirks Unterland, Herr Feldmann (07262 2543898), gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

gez.

Dr. Dieter Münch

Stellenangebot - Forstwirt/in beim Fürstlichen Forstamt auf Schloss Rheda (Forstwirt/in)

Arbeitgeber

Fürstlich zu Bentheim-Tecklenburgisches Forstamt
Steinweg 2
33378 Rheda-Wiedenbrück

Stellenbeschreibung

Suchen Sie eine eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Aufgabe in einem privaten Forstbetrieb mit dem Schwerpunkt Forstpflge-, erneuerung und Jagd? Wünschen Sie partnerschaftliche Zusammenarbeit im Team ohne fortwährend die Aufgaben Ihrer Kollegen übernehmen zu müssen? Suchen Sie Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung?

In der fürstlichen Verwaltung Rheda bieten wir ihnen berufliche Herausforderung, intensive, vielseitige, sinnvolle Arbeit und einen attraktiven Arbeitsplatz in unserem historisch gewachsenen Betrieb.

Unsere Mitarbeiter arbeiten eigenständig, strukturiert, lösungsorientiert und erhalten viel Unterstützung, Feedback und familiäre Anbindung. Sie sind offen, lern- und teamfähig.

Wenn sie bei uns mitarbeiten möchten, handwerkliches Geschick, Organisationsgabe, eine Ausbildung als Forstwirt sowie hervorragende Fähigkeiten in der Forstarbeit und dem Jagdmanagement besitzen, bewerben sie sich jetzt.

Konditionen des Stellenangebots

Arbeitsort

Steinweg 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Beginn der Tätigkeit

Sofort

Arbeitszeit

Vollzeit, Teilzeit – flexibel, 35-40 Wochenstunden,
Wochenenden selten und im Voraus planbar

Vergütung und Zusatzleistungen

16-18 Euro/Std Brutto

Bei der Besetzung des Stellenangebotes findet kein Tarifvertrag Anwendung.

Befristung

Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Anforderungen an den Bewerber

Berufsausbildung/ Studium

Forstwirt/in

Revierjäger/in

Berufserfahrung

Zwingend erforderlich - Holzfällen, Jagdbetrieb, -wirtschaft, Maschineneinsatz (Landwirtschaft, Forst, Garten), Waldpflegearbeiten, Wildbestandskontrolle
Expertenkenntnisse - Forstschutz, Wildschadenbeurteilung

Persönliche Stärken

Auffassungsfähigkeit/-gabe, Belastbarkeit, Lernbereitschaft, Motivation/ Leistungsbereitschaft, Organisationsfähigkeit

Kontakt Daten

Rückfragen und Bewerbungen an

Fürstlich zu Bentheim-Tecklenburgisches Forstamt

Frau Sabrina Kleineheinrich

Steinweg 2

33378 Rheda-Wiedenbrück

Telefonnummer: +49 (52 42) 9 47 10

E-Mail: mb@schloss-rheda.de

Gewünschte Bewerbungsarten

Per E-Mail

Angaben zur Bewerbung

Geforderte Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse



FÜRSTLICH UND GRÄFLICH FUGGERSCHE STIFTUNGEN

Die Fuggerschen Stiftungen sind ein traditionsreicher Forstbetrieb in den Landkreisen Augsburg, Dillingen und Aichach-Friedberg. Mit einem motivierten Team bewirtschaften wir unsere 3.000 ha Waldflächen seit Jahrhunderten nachhaltig und bringen hierbei ökonomische, ökologische und soziale Aspekte mit den vielfältigen Ansprüchen der Gesellschaft in Einklang.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen Forstwirt**
(m/w/d) in Vollzeit
Einsatzort Region Wertingen

Voraussetzungen:

- Erfolgreiche Ausbildung als Forstwirt/-in oder vergleichbare Ausbildung
- Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und die besondere Fähigkeit auch selbständig zu Arbeiten
- Offenheit für neue Entwicklungen und Techniken im Bereich der Waldarbeit
- Fahrerlaubnis Klasse B (idealerweise auch BE)
- Die Bereitschaft den eigenen PKW gegen Vergütung einzusetzen
- Belastbarkeit und körperliche Fitness

Aufgaben und Verantwortung:

- motormanuelle Holzernte
- Kultur- und Jungwuchspflege
- Waldbestände erneuern bzw. begründen
- Mithilfe beim Jagdbetrieb
- Mitwirkung und Unterstützung bei allen weiteren betrieblich anfallenden Aufgaben
- Unterstützung bei der Ausbildung von Forstwirten

Wir bieten:

- Eine leistungsorientierte Entlohnung in der Holzernte (Akkord) plus einer übertariflichen Entlohnung für alle anderen Tätigkeiten
- Eine unbefristete Festanstellung nach dem Rahmentarifvertrag für Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft in der gültigen Fassung
- Zusammenarbeit in einem motivierten und jungen Team

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail. Die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie an das:

Fuggersches Stiftungs-Forstamt, Hauptstr. 17, 86502 Laugna zu Händen Herrn Dominik Mendle,
mendle@fugger.de

Wir freuen uns, Sie in unserem Team willkommen zu heißen.



Zum Aufbau einer motormanuellen Dienstleistungsrotte suchen wir ab sofort bis zu vier

Forstwirte (m/w/d) in Vollzeit.

Die Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland GmbH ist 2018 gegründet worden und hat sich bisher sehr erfolgreich im Markt etabliert. Die Gesellschafter der GmbH sind zwei Forstwirtschaftliche Vereinigungen mit einer aktuellen Mitgliederfläche von 60.000 Hektar Privat- und Körperschaftswald im Bergischen Land und Siegerland, sowie die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG. Aktuell beschäftigen wir elf Mitarbeiter (sechs kaufmännische Mitarbeiterinnen, vier Förster, einen Geschäftsführer).

Unsere Dienstleistungen:

- Holzvermarktung für 60.000 Hektar Waldfläche
- FBG-Geschäftsführung für aktuell 25 Forstbetriebsgemeinschaften
- Beförderung von aktuell 1.500 Hektar Kommunalwald und 6.000 Hektar Privat- und Körperschaftswald
- Motormanuelle Dienstleistungen für unsere Mitgliederflächen ab 2023 mit perspektivischer, innerbetrieblicher Ausbildung von Forstwirten

Wir bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer Vergütung gemäß TV-L-Forst Entgeltgruppe 5
- Fachbezogene Fort- und Weiterbildungen (z.B. zum Baumkontrolleur oder Forstwirtschaftsmeister) mit großzügiger finanzieller Unterstützung
- Innerbetriebliche Entwicklungsmöglichkeiten zum Förster
- Möglichkeit der privaten Altersvorsorge
- Erstbezug in eine moderne und großzügige Betriebsstätte
- Nutzung von neuen Betriebsfahrzeugen (Ford Ranger)
- Bereitstellung von sämtlichen Arbeitswerkzeugen und Betriebsmitteln (ausgenommen Motorsäge)
- Premium Dienstmartphone für die private Nutzung

Ihre Aufgaben:

- Neubegründung von Kalamitätsflächen
- Kultur- und Jungbestandspflege
- Wertastungen
- Holzernte in Laubwäldern
- Baumkontrollen an Straßenrändern
- Brennholzproduktion
- Projektbezogene Zuarbeit und Assistenz der Förster

Ihre Qualifikation:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- Gesundheitliche Eignung und körperliche Belastbarkeit
- Eine selbständige, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B (wünschenswert BE)
- Motorsägenbedienberechtigung AS Baum I (sofern keine abgeschlossene Ausbildung zum Forstwirt)

Stellenausschreibung

(Kennziffer 11/2023)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Sachbearbeiter (m/w/d) Versuchswesen/ Datenmanagement

im Referat „Forstgenetik, Forstpflanzenzüchtung“
mit Dienstsitz in 01796 Pirna, OT Graupa, Bonnewitzer Str.34
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Als größter forstwirtschaftlicher Arbeitgeber im ländlichen Raum Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald gewährleisten wir eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung. Außerdem sind wir mit einem Kompetenzzentrum für Wald und Forstwirtschaft eine praxisbezogene Versuchs- und Forschungsinstitution für den gesamten sächsischen Wald.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Anlage, Betreuung, Aufnahme und Auswertung von Versuchen
- Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung von referatsübergreifenden Datenbanken für die Dokumentation von Versuchs- und Laborergebnissen einschl. der Betreuung von wissenschaftsspezifischen Verarbeitungsprogrammen
- Durchführung von Versuchen zur Vermehrung von Gehölzen einschl. Kreuzungsarbeiten
- Betreuung des Gewächshauses einschließlich Koordination der Belegung

Die Ausübung der Aufgaben ist mit einer umfangreichen Außendiensttätigkeit verbunden.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwirtschaft/Forstwissenschaften (Diplom Forstwirt (FH), Diplom Forstingenieur (FH), Bachelor of Science, oder höherwertig);
- Englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift;
- Anwendungsbereite Kenntnisse von Datenbank- und statistischen Auswerteprogrammen sowie Geographischen Informationssystemen;
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstverwaltung
- Fachkenntnisse in der Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung sowie im forstlichen Feld- und Laborversuchswesen;
- Berufserfahrung in der Durchführung praktischer Züchtungsarbeiten einschließlich der Vermehrung von Gehölzen sowie ertragskundlicher Untersuchungsmethoden;
- Kenntnisse im Bereich der Kreuzungszüchtung

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 11/2023** bis zum **14.02.2023**

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

SBS.Bewerbungen@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 14.02.2023 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Erwartet werden neben der fachlichen Qualifikation, eine sorgfältige, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit.

Die Stelle ist derzeit der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1 (ehemals Laufbahn des gehobenen Forstdienstes) zugeordnet. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Dienstposten ist nach A10/A11 bewertet.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit nur 30 Minuten Fahrzeit zur Landeshauptstadt Dresden und nur 20 Minuten zur Sächsischen Schweiz
- kostenlose Mitarbeiterparkplätze
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL (Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst)
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



M e r k b l a t t
über die Einstellung und die Ausbildung
für den Zugang zum vierten Einstiegsamt im Forstdienst in Rheinland-Pfalz
(frühere Laufbahn des höheren Forstdienstes)

Stand: 09.11.2022

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

dieses Merkblatt soll Ihnen die wichtigsten Informationen bei einer Bewerbung für die Ausbildung für den Zugang zum vierten Einstiegsamt im Forstdienst (Referendarzeit) geben. Es wurde auf der Grundlage der aktuell gültigen Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den Zugang zum vierten Einstiegsamt im Forstdienst (APOFD-E4) erstellt.

1. Zulassung zum Vorbereitungsdienst für den Zugang zum 4. Einstiegsamt im Forstdienst

1.1 Einstellungsvoraussetzungen

In den Vorbereitungsdienst kann eingestellt werden, wer

- die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllt,
- einen forstlichen Bachelorstudiengang sowie einen darauf aufbauenden forstlichen Masterstudiengang mit den Schwerpunkten

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Waldbau | 7. Forstnutzung |
| 2. Waldökologie | 8. Walderschließung |
| 3. Naturschutz | 9. forstliche Betriebswirtschaft |
| 4. Waldschutz | 10. Forstpolitik sowie |
| 5. Forsteinrichtung | 11. allgemeine und fachbezogene
Rechtsgrundlagen |
| 6. forstliche Verfahrenstechnik | |

erfolgreich abgeschlossen hat,

- ein mindestens vierwöchiges Praktikum in einem Forstbetrieb nachweisen kann,
- die für den Forstdienst erforderliche gesundheitliche Eignung besitzt (das amtsärztliche Gesundheitszeugnis ist erst nach Durchführung des Auswahlverfahrens auf Anforderung des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität vorzulegen) und
- eine Jägerprüfung im Sinne des § 15 Abs. 5 des Bundesjagdgesetzes bestanden hat oder die Voraussetzungen für den Erwerb eines Ausländer-Jahresjagdscheines im Land Rheinland-Pfalz erfüllt.

In begründeten Einzelfällen kann die Einstellungsbehörde gemäß § 3 Abs. 2 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den Zugang zum vierten Einstiegsamt im Forstdienst (APOFD-E4) Ausnahmen zulassen.

1.2 Antrag auf Einstellung, Termine und Bewerbungsunterlagen

Der Antrag auf Einstellung in den Vorbereitungsdienst ist spätestens

mit Ablauf des Monats Februar

des Einstellungsjahres (Ausschlussfrist) an das

MINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, ENERGIE UND MOBILITÄT
RHEINLAND-PFALZ

Abteilung 5 Forsten, Referat 56

Kaiser-Friedrich-Straße 1

55116 Mainz

Telefon 06131 16-5445 (Frau Elisabeth Friedel)

Abt5-Bewerbung@mkuem.rlp.de

zu senden.

Folgende Unterlagen sind dem Einstellungsantrag beizufügen:

1. ein Lebenslauf nebst einem Lichtbild aus neuester Zeit,
2. das Zeugnis über den Erwerb der Hochschulreife oder eines gleichwertigen Bildungsstandes sowie sonstige Schulabschlusszeugnisse (Kopie),
3. das Zeugnis der Diplom-Vorprüfung / Bachelorprüfung einschließlich der Leistungsübersicht (Kopie),

4. das Zeugnis der Diplomprüfung bzw. Masterzeugnis (Abschlussprüfung) einschließlich der Leistungsübersicht und ggf. Urkunden über akademische Grade (Kopie),
5. eine Kopie der Geburtsurkunde sowie gegebenenfalls der Eheurkunde oder Lebenspartnerschaftsurkunde,
6. die Erklärung, dass ein Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz bei der zuständigen Meldebehörde zur Vorlage bei der obersten Forstbehörde (also dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität) beantragt wurde, und
7. einen Nachweis über die bestandene Jägerprüfung i. S. v. § 15 Abs. 5 BJagdG
8. eine Erklärung (gemäß Anlage),
 - a) ob ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft, ein gerichtliches Strafverfahren oder ein Disziplinarverfahren anhängig ist,
 - b) ob ein Leben in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen vorliegt, insbesondere ob eine eidesstattliche Versicherung gemäß § 889 der Zivilprozessordnung abgegeben, ein Insolvenzverfahren gegen die Bewerberin oder den Bewerber eröffnet oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt worden ist,
 - c) ob die deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaates, dem Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben, besessen wird,
 - d) dass im Falle der Einstellung in den Vorbereitungsdienst zu Beginn der Ausbildung ein in der Bundesrepublik Deutschland gültiger Jahresjagdschein erworben wird und
 - e) der Bereitschaft, ein gegebenenfalls von der Ausbildungsbehörde zur Verfügung gestelltes Dienstkraftfahrzeug im Dienst zu führen.

Der Einstellungsantrag nebst den erforderlichen Unterlagen kann auch per E-Mail mit Anhängen im Portable-Document-Format (PDF) eingereicht werden.

Bitte denken Sie auch daran, immer Ihre **aktuelle Anschrift, Telefonnummer und E-Mail Adresse** anzugeben sowie Änderungen sofort mitzuteilen, damit Sie jederzeit erreichbar sind.

Die Einstellungsbehörde kann zu ihrer Entscheidungsfindung ein mündliches oder ein schriftliches Auswahlverfahren mit einem praktischen Prüfungsteil im Wald durchführen (Assessment-Center).

Voraussichtlich gegen Ende des Monats März bis Anfang April des jeweiligen Einstellungsjahres werden die **Mitteilungen über die zugeteilten Ausbildungsplätze** versandt. Damit der Ausbildungsplatz nicht verfällt, müssen Sie **innerhalb der mitgeteilten Frist** nach Zugang der Mitteilung schriftlich zusagen. Nicht in Anspruch genommene Ausbildungsplätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

Bitte geben Sie ggf. vorhandene Ortswünsche im Einstellungsantrag an. Es wird versucht, diese nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Mit der Mitteilung über den zugeteilten Ausbildungsplatz werden der Ausbildungsort in der Forsteinrichtung und das Ausbildungsforstamt mitgeteilt.

2. Vorbereitungsdienst

Der Vorbereitungsdienst dauert 24 Monate. Er beginnt am 1. Juni eines Jahres.

Die Ausbildung ist wie folgt gegliedert:

1. Forsteinrichtung und Standortkartierung bei der Zentralstelle der Forstverwaltung (3,5 Monate),
2. Forstamtszeit (14 Monate),
3. Innendienst bei der Zentralstelle der Forstverwaltung (2 Monate),
4. Lehrgänge des Forstlichen Bildungszentrums Rheinland-Pfalz am Forstamt Hachenburg (insgesamt ca. 2,5 Monate) sowie
5. Reisezeit und Volontariat in einer mit der Ausbildungsbehörde abzustimmenden berufsnahen Organisation (2 Monate)

In den Vorbereitungsdienst einzustellende Bewerberinnen und Bewerber werden von der Einstellungsbehörde unter Berufung in das **Beamtenverhältnis auf Widerruf** zu **Forstreferendarinnen** und **Forstreferendaren** ernannt.

Ausbildungsbehörde ist die Zentralstelle der Forstverwaltung in Neustadt a. d. Weinstraße, deren Leiterin oder Leiter **Dienstvorgesetzte** oder **Dienstvorgesetzter** der Forstreferendarinnen und Forstreferendare im Sinne des § 4 Abs. 2 des Landesbeamtengesetzes ist.

Zur **Ausbildungsleiterin** für die Forstreferendarinnen und Forstreferendare ist Frau Birgitta Angel (Tel. 06321 6799-232, birgitta.angel@wald-rlp.de) bestellt.

Der Vorbereitungsdienst schließt mit der ‚**Großen forstlichen Staatsprüfung**‘, die aus der schriftlichen Prüfung, der mündlichen Prüfung und der Waldprüfung besteht, ab. Dabei werden in jedem der vier Prüfungsgebiete eine schriftliche Aufsichtsarbeit (Klausur) bearbeitet sowie in jeweils zwei der vier Prüfungsgebiete eine Waldprüfung und eine mündliche Prüfung durchgeführt.

Die **Besoldung** der Forstreferendarinnen und Forstreferendare richtet sich nach den jeweils für Rheinland-Pfalz geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen. Neben dem Anwärtergrundbetrag erhalten Verheiratete in der Regel einen Familienzuschlag. Bei Forstreferendarinnen und Forstreferendaren mit Kind(ern) erhöht sich der Familienzuschlag entsprechend. Für die Festlegung der Höhe des Anwärtergrundbetrags ist das Einstiegsamt, in das die Anwärterin bzw. der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt, maßgeblich (hier: A13).

Auf der Serviceseite des Landesamtes für Finanzen Rheinland-Pfalz (<https://www.lff-rlp.de/service/gehaltstabellen>) können die Besoldungstabellen eingesehen werden.

Forstreferendarinnen und Forstreferendare sind als Beamte auf Widerruf nicht sozialversicherungspflichtig; sie erhalten stattdessen vom Dienstherrn eine **Beihilfe**. Der Abschluss einer **privaten Krankenversicherung** als Ergänzung zur Beihilfe wird dringend empfohlen. Bei einer späteren sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit wird die Ausbildungszeit im Vorbereitungsdienst in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert.

Das Beamtenverhältnis auf Widerruf endet mit Ablauf des Monats, in dem die ‚Große forstliche Staatsprüfung‘ erfolgreich bestanden oder endgültig nicht bestanden wird. Die Prüfung kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Auskunft erteilen:

Frau Elisabeth Friedel
Telefon: 06131 16-5445

Frau Friederike Ahlmeier
Telefon: 06131 16-5957

Abt5-Bewerbung@mkuem.rlp.de



Das Land Berlin ist der größte Arbeitgeber der Region. Rund 130.000 Beschäftigte der unmittelbaren Landesverwaltung setzen sich täglich dafür ein, dass Berlin als pulsierende Metropole und als Zuhause für rund 3,65 Millionen Menschen funktioniert. Hierbei bilden die Dienstkräfte des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes das Rückgrat der Berliner Verwaltung.

Mit rund 260 Mitarbeitenden sind die Berliner Forsten für die Bewirtschaftung und Bewahrung der Berliner Waldgebiete zuständig. Für unserer Behörde suchen wir engagierte Verstärkung. Bewerben Sie sich jetzt dort, wo sich Berliner erholen.

Die Berliner Forsten suchen eine/ n

Forstwirtschaftsmeister/in (m/w/d)

Kennziffer: FoWiM/Dauerausschreibung

Entgeltgruppe: E8 TV-Forst

Vollzeit

Besetzbar ab: sofort

Ihr Arbeitsgebiet umfasst:

Forstwirtschaftsmeister/in

Sie bringen mit...

Abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Forstwirt/in sowie erfolgreich abgeschlossene Fortbildung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in; Führerschein mindestens Klasse B/ BE erforderlich

Wir bieten Ihnen

- ein familienfreundlich geprägtes Betriebsklima.
- ein attraktives Entgelt
- einen interessanten, abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in grüner Umgebung, mit moderner Büroausstattung.
- flexible Arbeitszeitgestaltung durch die gleitende Arbeitszeit und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten.
- die Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln, indem Sie unsere vielfältigen Angebote der fachlichen und außerfachlichen Fort- und Weiterbildung nutzen und so Karrierechancen für sich eröffnen.
- ein Betriebliches Gesundheitsmanagement, mit Angeboten welche Ihre Gesundheit erhalten sollen.

Allgemeine Aufgaben:

- Organisation aller anfallenden forstlichen Arbeiten am Arbeitsort
- Betreuung der Waldarbeiter in arbeitstechnischen Fragen
- Maschineneinsatzleitung, Schlagordnung in der Nutzung und Feinerschließung von Jungwüchsen und Jungbeständen
- Auszeichnen von Beständen mit dem Revierleiter bzw. selbständig nach Einweisung durch den Revierleiter
- Holzaufnahme

- Vorzeigen des Holzes und Holzabfuhrüberwachung
- Abwickeln von Kleinverkäufen
- Beaufsichtigen von Selbstwerbern und Unternehmern nach Einweisung
- Einweisung und Beaufsichtigen von in Sonderprogrammen Beschäftigten
- Kontrollen im Rahmen des Forstschatzes
- Anlegen und Kontrollieren von Holzlagerplätzen
- Mitarbeit bei der Beschaffung und Verwaltung von Geräten, Werkzeugen und Körperschutzmitteln
- Überwachung der Einhaltung der UVV und sonstiger Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge incl. der UVV-Belehrung der Mitarbeiter
- Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Natur- und Landschaftspflege sowie Waldrandgestaltung
- Mitarbeit im Rahmen der Forsteinrichtung
- Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung nach Vorgabe
- Grenzbegänge
- Verkehrssicherungspflicht
- Erstellen der schriftlichen Arbeitsaufträge für die Mitarbeiter mit Gefährdungsanalyse
- Motorsägenlehrgänge für Außenstehende (Amtshilfe)
- Sonderaufgaben
- Der/die FWM/in unterstützt den/die Revierleiter/in bei der Erfüllung aller übrigen hier nicht explizit genannten Aufgaben. Beispiele hierfür sind der Bau von jagdlichen Einrichtungen, die Erhebung von Entgeltdaten und die Mithilfe bei der Erstellung der Wirtschaftspläne

Außerfachliche Kompetenzen:

- Fähigkeit zur Anleitung und Führung und Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung in diesem Bereich
- Pädagogische Fähigkeiten und Bereitschaft zur ständigen Fortbildung in diesem Bereich
- eine hohe Kooperations- und Teamfähigkeit ist sehr wichtig ebenso
- Kritikfähigkeit und konfliktlösungsorientiertes Arbeiten
- Motivationsfähigkeit
- Kunden - und adressatenorientiertes Verhalten
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit und Dienstleistungsorientierung

Das Anforderungsprofil mit fachlichen und außerfachlichen Kriterien sowie weitere Informationen erhalten Sie über den Button "weitere Informationen".

Diese Ausschreibung ist eine Dauerausschreibung für ein Jahr. Sofern die verfügbare Stelle vorher besetzt wird, wird die Ausschreibung bereits vor dem **31.12.2023** geschlossen.

Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen sie Ihrem Anschreiben einen Lebenslauf, den Ausbildungsnachweis sowie den Nachweis der abgeschlossenen Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister/in, eine aktuelle dienstliche Beurteilung/Arbeitszeugnis, sowie ggfs. eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht mit Angabe Ihrer personalaktenführenden Stelle bei.

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass Ihre Bewerbung nur mit vollständig eingereichten Bewerbungsunterlagen im weiteren Verfahren Berücksichtigung finden kann.

Ihre aussagekräftige Bewerbung ist über das Berliner Karriereportal/Jobportal der Berliner Verwaltung ausschließlich online möglich. Das Karriereportal ist die zentrale Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung. Nutzen Sie folgenden Link:

<https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/stellenangebote.html>

Wenn das beschriebene Aufgabengebiet Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Die Eingabe Ihrer Daten erfolgt über den Button "Jetzt bewerben" (unten rechts in dieser Anzeige). Die geforderten Unterlagen sind Ihrer Bewerbung als PDF-Upload hinzuzufügen.

Allgemeine Hinweise:

Ich bin gehalten, im Rahmen des Auswahlverfahrens auch die aktuellen dienstlichen Beurteilungen/Zeugnisse oder Zwischenzeugnisse zu berücksichtigen. Falls eine entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. kein aktuelles Zwischen- oder Arbeitszeugnis vorliegt, bitte ich Sie, die Erstellung einzuleiten. Sollte kein aktuelle dienstliche Beurteilung/Zeugnis vorliegen, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Berliner Forsten sind bestrebt, den Anteil der Frauen an der Dienstkräfteszah zu erhöhen bzw. sie beruflich zu fördern. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen ausdrücklich erwünscht sind.

Die Übersendung eines (Pass)Fotos ist nicht erforderlich. Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

Für Rückfragen steht Frau Schober unter 030-64193768 zur Verfügung.



BRUNNEN

FORST RAMHOLZ & DETTER

GERHARD UND BARBARA RAUPACH STIFTUNG

Für die Forstbetriebe einer gemeinnützigen Stiftung mit ca. 2.500 ha forstwirtschaftlich genutzter Fläche verteilt auf zwei Waldorte in der hessischen Gemeinde Schlüchtern/Sinntal und der bayrischen Gemeinde Markt Zeitlofs suchen wir zur Ergänzung unseres Teams zeitnah einen motivierten

Forstwirt / Forstwirtschaftsmeister / Berufsjäger (m/w/d)

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit
- Ein attraktives Entgelt
- Einen Dienstwagen
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Außendienst
- Angenehmes Arbeitsklima und Anerkennung der geleisteten Arbeit
- kurze Entscheidungswege
- Vielfältiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum

Ihre Aufgaben:

- Aktive Mitarbeit in der Holzernte und Kultur-/Jungbestandpflege
- Unterstützung des Revierleiters bei Betriebsarbeiten wie dem auszeichnen und aufnehmen von Holz
- Fortführung bereits erfolgten Betriebsarbeiten
- Begleitung von Unternehmereinsätzen und Wegebaumaßnahmen
- Umsetzung der jagdlichen Vorgaben

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt oder vergleichbar
- Gültiger Jagdschein und ein stark waldbaulich orientiertes Engagement
- Führerschein Klasse B; Klasse BE wünschenswert
- Belastbar, sozialkompetent, kreativ und verantwortungsbewusst
- Bereitschaft den Wohnsitz im Arbeitsumfeld zu wählen
- Interesse an einer langfristigen Beschäftigung
- Sachkunde Pflanzenschutz wünschenswert

Bei Interesse stehen wir Ihnen unter 0160 / 1836685 für Fragen zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Nennung Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte per Post an folgende Adresse:

Gerhard und Barbara Raupach Stiftung
Ringstrasse 4
97799 Zeitlofs/Detter
oder alternativ per E-Mail an: DET@raupach-stiftung.de.

Revierleitung (m/w/d) im Forstrevier Königsfeld – Mönchweiler mit Schwerpunkt Waldnaturschutz

Die Stelle ist zum 01.04.2023 unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- die Leitung des Forstreviers mit rund 860 ha Kommunalwald und Kirchenwald
- die Bewirtschaftung der Gemeindewälder der Gemeinden Königsfeld und Mönchweiler, sowie zweier Kirchenwälder
- Wahrnehmung aller hoheitlichen Aufgaben im Forstrevier
- als Sonderfunktion die Betreuung des Fachbereichs Waldnaturschutz auf Kreisebene

Ihr Profil

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen Forstdienst und Forstdiensttauglichkeit
- ausgeprägtes Interesse an Themen des Waldnaturschutzes, bestenfalls bereits einschlägige Berufserfahrung oder nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Waldnaturschutz
- praktische Erfahrungen im Forstbetriebsdienst
- ausgeprägte Teamfähigkeit und soziale und kommunikative Kompetenzen
- die Motivation, als Multiplikator und Ansprechperson für besondere Fachfragen des Waldnaturschutzes zu dienen
- sichere und gute mündliche Ausdrucksfähigkeit
- sicherer Umgang mit Forstsoftware und forstspezifischen Datenerfassungsgeräten
- Fahrerlaubnis Klasse B sowie die Bereitschaft zum Einsatz eines privateigenen PKWs für den Dienstreiseverkehr
- Bereitschaft den Wohnsitz innerhalb des Revieres oder im Nahbereich zu nehmen

Freuen Sie sich auf

- ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- einen attraktiven Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- eine nach Besoldungsgruppe A11 bewertete Stelle
- ein etabliertes betriebliches Gesundheitsmanagement, u. a. Firmenfitness mit Hansefit
- ein kostengünstiges Job-Ticket für den öffentlichen Nahverkehr

Bewerbungsfrist:

21.02.2023

Ihre Ansprechperson zum Tätigkeitsbereich:

Name: Herr Dr. Frieder Dinkelaker
Funktion: Amtsleitung, untere Forstbehörde
Tel: 07721 913-5210



Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein – Körperschaft des öffentlichen Rechts – sucht für ihre Abteilung Forstwirtschaft zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Forstwirtschaftsmeister (m/w/d) oder Forstwirt (m/w/d)

mit der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten.
Die Stelle ist unbefristet. Der Dienort ist Bad Segeberg.

Die Landwirtschaftskammer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die sich als unabhängige Dienstleisterin für die Land- und Forstwirtschaft, den Gartenbau, die Fischerei und den ländlichen Raum in Schleswig-Holstein versteht. Ihre Fachkompetenz bietet sie Vereinen und Verbänden im Agrarbereich zum Nutzen ihrer Mitglieder und den politischen Institutionen als Grundlage für Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse an.

Verbraucherschutz, Umweltschutz und Produktqualität landwirtschaftlicher Erzeugnisse sind der Kammer ein besonderes Anliegen. Ihre Stärke ist breites Expertenwissen. Dieses Wissen bildet das Fundament für die Erarbeitung ganzheitlicher, effektiver und nachhaltiger Lösungen.

Die Aufgabe der Abteilung Forstwirtschaft mit ihren ca. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liegt in der Forstfachberatung und -betreuung der privaten und kommunalen Waldbesitzer Schleswig-Holsteins und die Zuständigkeit für die Aus- und Weiterbildung aller Waldbesitzerarten in Schleswig-Holstein und Hamburg. In der zur Abteilung gehörenden Lehranstalt für Forstwirtschaft (LAF) werden die Auszubildenden aller Waldbesitzerarten zum Forstwirt ausgebildet und Waldbesitzer, forstliche Bedienstete und alle am Wald Interessierte fortgebildet.

Zu den Aufgaben gehören:

- Theoretischer und praktischer Unterricht im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit, Forsttechnik sowie Wald- und Landschaftspflege
- Fachpraktischer Unterricht für Forstwirte mit Schwerpunkt Maschinenteknik und Rohholzsortierung
- Lehrgänge für die Aufstiegs- und Anpassungsqualifizierung von Erwachsenen
- Erstellen von Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen
- Lehrgangsführung für Aus- und Weiterbildung

Vor diesem Hintergrund erwarten wir:

- eine abgeschlossene duale Berufsausbildung zum Forstwirt (m/w/d)
- eine Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister (m/w/d) oder alternativ die Bereitschaft, sich im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses zeitnah zum Forstwirtschaftsmeister (m/w/d) weiterzuqualifizieren
- Nachweis der Eignung als Ausbilder nach AEVO oder alternativ die Bereitschaft, diese zeitnah zu erwerben
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Teamfähigkeit

- 🔧 sicherer Umgang mit Standard EDV-Software
- 🔧 Bereitschaft zur berufsbegleitenden Aus- und Fortbildung
- 🔧 Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse BE und T oder die Bereitschaft, diese zeitnah zu erwerben

Wünschenswert sind eine Qualifizierung zum zertifizierten Baumkontrolleur und Seilkletterer sowie eine mehrjährige praktische Erfahrung in der Forstwirtschaft.

Wir bieten:

- 🔧 eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Team eines modernen Dienstleistungsunternehmens sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach der Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- 🔧 soweit die Qualifikation zum Forstwirtschaftsmeister (m/w/d) noch nicht vorliegt, erfolgt zunächst die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- 🔧 die Weiterqualifizierung zum Forstwirtschaftsmeister (m/w/d) im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses wird von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein unterstützt und finanziell gefördert
- 🔧 Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z.B. Jahressonderzahlung, regelmäßige Gehaltssteigerungen im Rahmen der Tarifverhandlungen)
- 🔧 eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung (VBL)
- 🔧 eine wöchentliche Arbeitszeit von 38,70 Stunden und 30 Tage Jahresurlaub
- 🔧 gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Gleitzeitregelung und mobiles Arbeiten (sofern dienstlich möglich)
- 🔧 eine zielgerichtete und begleitende Einarbeitung
- 🔧 Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 🔧 betriebliches Gesundheitsmanagement

Außerdem ist ein motiviertes Team und ein kollegiales Umfeld vorhanden.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Lafrenz (Telefon: 04331-9453152) gerne zur Verfügung.

Die Landwirtschaftskammer setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landwirtschaftskammer ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir bitten um Ihre Online-Bewerbung bis zum **19. Februar 2023**.

[Bewerben](#)

Az: 0305.3

Tübingen, den 25.01.2023

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 30.11.2024, die

Leitung des Forstreviers 10 im Forstbezirk 913 Mittlerer Schwarzwald (w/m/d)

Das Forstrevier Kälberbronn liegt sehr kompakt westlich von Pfalzgrafenweiler im Naturraum Nordschwarzwald. Das Revier bewirtschaftet 1918 ha Staatswald und ist geprägt von Lothar-Sturmflächen mit einem jährlichen Holzeinschlag von rd. 9.400. Fm bzw. 4,9 EFm/haxJahr. Derzeit sind 7 Forstwirte/-in dem Revier Kälberbronn als Heimatrevier zugeordnet.

Die Leitung des Forstreviers 10 trägt insbesondere die Verantwortung für die jährliche Natural- und Vorhabenplanung sowie Umsetzung auf Basis der Forsteinrichtung unter Berücksichtigung der Zielsetzungen sowie den Vorgaben der Betriebsleitung. Zu den Aufgaben gehören zudem die Organisation und Durchführung des Regiejagdbetriebs in einem Jagdbogen von ca. 1.900 ha, die Durchführung der regelmäßigen Kontrollen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (z.B. an öffentlichen Verkehrslinien, Erholungseinrichtungen und Bauwerken) sowie die Durchführung von waldpädagogischen Veranstaltungen.

Die räumliche Abgrenzung des Reviers kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden. Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- breite forstliche Fachkenntnisse
- vorzugsweise praktische Erfahrung in der Revierleitung
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- Besitz eines gültigen Jagdscheins und aktive Mitwirkung bei der staatlichen Regiejagd
- hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sozial- und Führungskompetenz gegenüber den unterstellten Mitarbeitenden
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen
- Kenntnisse von FOKUS 2000 sind von Vorteil
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B, von Vorteil ist der Besitz der Führerscheinklasse BE und höherwertig
- es wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird

Wir bieten

- eine befristete Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- eine Beschäftigung in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) bis Entgeltgruppe 10 TVöD

- ein motiviertes Team
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt ausgewählt bzw. eingestellt.

Bewerbungen von ForstBW-Mitarbeitenden sowie Bewerber/-innen, die am 31.12.2019 bei der Landesforstverwaltung (einschließlich der unteren Forstbehörden), beim Landesamt für Geoentwicklung und Landentwicklung für die Landesforstverwaltung beschäftigt waren und weiterhin beschäftigt sind, haben im Auswahlverfahren gem. § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst-Baden Württemberg Vorrang. Gleiches gilt für Bewerber/-innen, die zwischen dem 01.09.2015 und vor dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und entsprechende Nachweise) erbitten wir bis spätestens **19.02.2023** unter Angabe der **Kennziffer 0513** an die ForstBW Betriebsleitung, Im Schloss 5, 72074 Tübingen oder per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de.

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Stahl (+49 7441 8684920) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Stellenausschreibung

In der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern - Anstalt des öffentlichen Rechts - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

Revierleiterin bzw. Revierleiter (w/m/d) Mönchgut-Granitz im Forstamt Rügen

in Vollzeit mit derzeit 40 Wochenstunden mit Dienstsitz in Pantow zu besetzen.

Das Revier Mönchgut-Granitz liegt im Südosten der Insel Rügen und erstreckt sich über eine Fläche von 10.594 ha. Davon sind knapp 37% bewaldet. Im Revierbereich liegen die Ostseebäder Binz, Sellin, Baabe, Göhren und Mönchgut. Das Reviergebiet ist dementsprechend stark touristisch frequentiert. Die größten zusammenhängenden Waldgebiete sind die *Granitz* und die *Baaber Heide*.

Die Gesamtwaldfläche des Reviers beträgt **ca. 3.777 ha** und gliedert sich in folgende Eigentumsarten auf: **78% Privat**, 10% LFoA, 8% sonst. Landeswald, 2% Kommunal, 2% Bund, < 1 % Kirche, Treuhand. Der Privatwaldbesitz verteilt sich auf 323 Waldbesitzer. Es handelt sich überwiegend um Kleinwaldbesitzer, lediglich 4 Eigentümer besitzen Flächen > 50 ha, davon 1 Eigentümer mehr als 1.000 ha.

Die Baumartenverteilung stellt sich folgendermaßen dar:

- im Gesamtwald: 40% RBU , 18% GKi, 11% SEi , 9% Lä, 7% GFi
- im Wald der LFoA: 52% GKi, 15% RBU, 7% Fi, GBi, 6% SEi, 5% Lä

Die Baumartenanteile spiegeln sich auch im Standort wieder:

- im Gesamtwald: prägend sind terrestrische mäßig frische, mäßig nährstoffhaltige bis kräftige Standorte
- im Wald der LFoA: prägend sind terrestrische mäßig frische, nährstoffarme Standorte

Der Hiebssatz im Landeswald beträgt 2,3 Festmeter/ha (rd. 938 Festmeter Jahreseinschlag). Der jährliche Jahreseinschlag gesamt schwankt zwischen 1.500 und 4.000 fm.

Alle Waldflächen unterliegen verschiedensten naturschutzfachlichen Schutzkategorien. Diese sind bei der Beratung und Waldbewirtschaftung im Revier zu beachten: LSG, Natura 2000 (4 Gebiete Gemeinschaftlicher Bedeutung, 3

Vogelschutzgebiete), Biosphärenreservat Südostrügen (überwiegender Flächenanteil), NSG (14 Gebiete) und nach §20 LNatG M-V geschützte Biotope.

Im Forstrevier befinden sich 4 Verwaltungsjagdbezirke, davon sind 3 verpachtet.

Eine Dienstwohnung ist im Revier nicht vorhanden. Das Revierleiterbüro befindet sich, wie das Forstamt Rügen, in Pantow.

Ihre wesentlichen Aufgaben:

1. Privatwaldberatung/Privatwaldbetreuung:

- Beratung und Betreuung von nichtstaatlichen Waldbesitzern (ca. 350 Waldbesitzer)
 - Beratung der Waldbesitzer bezüglich aller Belange des Waldes (LWaldG M-V, Waldbau, Waldschutz, Waldnaturschutz, Fördermöglichkeiten, Verkehrssicherung, Wertschöpfung durch Holzmobilisierung, Waldeigentum und Strukturentwicklung)
 - Leistung von fallweiser Betreuung (inklusive Akquirierung, Vertragsvorbereitung und Abrechnung; Bündelung von Waldbesitzern zur Umsetzung von eigentumsübergreifenden Maßnahmen)
 - ständige Betreuung von 16 ha privaten Waldbesitz (2 Eigentümer) sowie ca. 24 km Betreuung der Verkehrssicherung (5 Eigentümer)
 - Unterstützung bei der Bearbeitung von Fördermittelanträgen nichtstaatlicher Waldbesitzer
 - Kontrolle der geförderten Maßnahmen
 - Forstbetriebsarbeiten für Dritte (z.B. bei Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

2. Bewirtschaftung von 453 ha Landeswald

- Planung, Organisation, Umsetzung und Abrechnung aller betriebsnotwendigen forstlichen und jagdlichen Aufgaben
- Bearbeitung Fördermittel
- Kontrolle und Umsetzung Verkehrssicherungspflicht im besonderen Maße

3. Forsthoheit/Waldschutz/Naturschutz:

- Ausübung der Forstaufsicht über alle Waldeigentumsarten
 - Überwachung der Waldschutzsituation im Gesamtwald
 - Überwachung der Einhaltung des LWaldG M-V
 - Verfolgung und Unterstützung bei Ahndung von Verstößen gegen das LWaldG M-V
 - Naturschutz im Gesamtwald
 - Unterstützung Forstamt bei Stellungnahmen, TÖB, Eingriffe

4. Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik

- Planung und Durchführung von Maßnahmen der Natur- und Umweltbildung insbesondere für Kinder und Jugendliche der regionalen Schulen
- Planung und Durchführung von geeigneten öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen und Unterstützung dieser im Forstamtsbereich

Wir bieten:

- eine flexible Gestaltung der Arbeitszeiten,
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eingespielten Team,
- die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 10 entsprechend Entgeltordnung zum TV-L
- die Möglichkeit der Verbeamtung und Beförderungsmöglichkeit bis zur A11 BBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Zugangsvoraussetzung zum Besetzungsverfahren ist mindestens ein erfolgreich abgeschlossenes forstwirtschaftliches/ forstwissenschaftliches Studiums (idealerweise einschließlich erworbener Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Fachrichtung des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes [bisherige Laufbahn gehobener Forstdienst] sowie für die beworbene Tätigkeit mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrungen.

Qualifikationen sowie Berufserfahrungen im Bereich Waldpädagogik sind ausdrücklich gewünscht. Die Bereitschaft zu stetiger Fort- und Weiterbildung wird vorausgesetzt.

Von den Bewerberinnen/ Bewerbern ist eine Erklärung abzugeben, ob sie bzw. ihre Angehörigen Waldbesitzer im Zuständigkeitsbereich des beworbenen Reviers sind. Waldeigentum in einer Größenordnung bis zu 5 ha gilt als unbedenklich.

Das erwarten wir außerdem von Ihnen:

- Sie verfügen über ein gutes Auffassungs- und Urteilsvermögen sowie ausgeprägte Fähigkeiten zu analytischem Denken und Organisationsgeschick;
- Sie sind sicher in mündlicher und schriftlicher Kommunikation;
- Charakteristisch für Sie sind ein sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen;
- Teamfähigkeit gehört zu Ihren Kompetenzen ebenso wie Belastbarkeit und Flexibilität;
- Sie besitzen die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten.

Zugelassen zum Verfahren sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Frauenanteil in entsprechenden Positionen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich

aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende schwerwiegende Gründe die vorrangige Berücksichtigung der Bewerberin ausschließen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich, jedoch in sehr eingeschränktem Umfang, für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Es wird im Einzelfall geprüft, ob eventuellen Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen Frau Pries (Tel.: 03994 / 2799982 bzw. 0173 / 2472108, E-Mail: ricarda.pries@lfoa-mv.de) und für dienstrechtliche Fragen stehen Ihnen Frau Kretschmann (Tel. 03994 / 235151, E-Mail: inga.kretschmann@lfoa-mv.de) bzw. Frau Zielke (Tel. 03994-235215; E-Mail: christina.zielke@lfoa-mv.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **13.Februar 2023** online

[Bitte hier klicken !](#)

an die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Servicegebiet Personal.

Die Fortsetzung des Verfahrens mit Auswahlgesprächen ist für den 22.Februar 2023 geplant.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Verfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Das schriftliche Einverständnis zur Übersendung der Personalakte an die Landesforstanstalt für eine Verwendung ausschließlich im Besetzungsverfahren bei Bewerberinnen bzw. Bewerbern des öffentlichen Dienstes in der Bewerbung ist erwünscht.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht übernommen werden.

Die Stadt Villingen-Schwenningen mit rund 88.000 Einwohnern ist einer der vielfältigsten und größten Arbeitgeber im Schwarzwald-Baar-Kreis. Mit 1.700 Beschäftigten decken wir unterschiedlichste öffentliche Aufgaben ab – von der Verwaltung über soziale und kulturelle bis hin zu technischen Themen. Für diese Vielfalt suchen wir engagierte Fachkräfte, die gemeinsam mit uns die Zukunft unserer Stadt gestalten möchten.

Der Stadtwald Villingen-Schwenningen zählt zu den größten kommunalen Forstbetrieben in Deutschland und steht für Innovation und Nachhaltigkeit. Auf rund 6.000 ha Betriebsfläche schlagen wir jährlich 55.000 Festmeter vorwiegend Nadelholz auf überwiegend ebenem Gelände ein.

Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Forstwirte (m/w/d)

Forstamt (UFB Villingen-Schwenningen), unbefristet, Vollzeit, EG 5.2 TVÖD-Wald Ba-Wü im Mischlohn (Stück-, Prämien- und Zeitlohn)

Sie haben eine blühende Phantasie wenn's darum geht, unseren Wald zu pflegen? Und besitzen die Kenntnisse, diese in die Tat umzusetzen? Dann könnte die Arbeit in unserem städtischen Forstamt genau das Richtige für Sie sein.

Ihre Aufgaben

- breites und vielseitiges Aufgabengebiet mit Schwerpunkt in der motormanuellen Starkholzernte und forstlichen Pflegearbeiten
- Bau und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen
- Einfache Reparaturarbeiten an Forstmaschinen, Werkzeugen
- Mitarbeit in den Wildgehegen und der Öffentlichkeitsarbeit
- Ausbesserung von Wegeschäden

Unser Angebot

- anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit im gesamten forstlichen Aufgabenspektrum
- zukunftssichere Beschäftigung
- im öffentlichen Dienst übliche Leistungen, wie z.B. Zusatzversorgung und leistungsorientierte Bezahlung
- betriebliches Gesundheitsmanagement und Firmenfitness in Kooperation mit Hansefit
- attraktiver Arbeitsplatz und sehr gute Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie für eine ausgeglichene 'Work-Life-Balance'
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten
- Teilnahmemöglichkeit am Fortbildungsangebot der Stadt Villingen-Schwenningen und von ForstBW
- auch eine Chance für engagierte Berufsanfänger/-innen

Ihr Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Forstwirt
- körperliche Fitness, Selbstständigkeit, Teamgeist
- Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKWs gegen Kostenersatz

STADTVERWALTUNG

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, bitte über unser Online-Portal.

Stadt Villingen-Schwenningen
Haupt- und Personalamt
Postfach 12 60
78002 Villingen-Schwenningen

[Jetzt bewerben!](#)

Fragen zur Stelle? Einfach anrufen

Roland Brauner, Tel. 07721 82-1502



Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld w.V.

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine unbefristete Stelle

eine Revierleitung (w/m/d) in Vollzeit

Wir sind eine vielseitig aufgestellte FBG mit über 1.000 Mitgliedern, einer Mitgliedsfläche von 20.000ha Wald und vermarkten jährlich über 40.000 fm Holz. Mehr zur zweitgrößten FBG in Unterfranken finden Sie auf unserer Homepage : <http://www.fbg-rhoen-grabfeld.de>

Ihre Aufgaben:

- Beförderung von Kommunalwäldern, Altrechtlichen Waldkörperschaften und Privatwäldern im Rahmen von Waldpflegeverträgen für den Revierteil Grabfeld
- forstliche Beratung unserer Mitglieder
- Mithilfe in der Geschäftsstelle bei Holzverkauf, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr

Ihr Profil:

- **Forsttechniker (w/m/d) oder abgeschlossenes Forst-Studium (Bachelor/Dipl.-Ing. (FH)/Master)**, gerne auch mit Vorbereitungsdienst für die 3. Qualifikationsebene
- gute Kenntnisse in Microsoft-Anwendungen und GIS-Systemen
- Teamfähigkeit und offene Kommunikation
- Freude am Arbeiten mit Wald und Menschen

Wir bieten:

- Unbefristete Vollzeitstelle
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- leistungsgerechte Bezahlung in Anlehnung an den TVÖD
- Dienstwagen für den Einsatz im Revier möglich

Schwerbehinderte (w/m/d) werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit allen Unterlagen und Zeugnissen (elektronisch und/oder per Post) bis zum **15.02.2023**. Für Rückfragen steht der Geschäftsführer Herr J. Mäckler gerne zur Verfügung!

Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld w.V., Kolpingstr. 5, 97616 Bad Neustadt/Saale; Geschäftsstelle: 09771-97770, mobil Jörg Mäckler: 0171-7138477

Ihre personenbezogenen Daten werden nach DSGVO behandelt.

STADT EPPINGEN



Die Große Kreisstadt Eppingen bietet vielfältige Dienstleistungen an und schreibt regelmäßig Stellen für die Verwaltung und für technische Dienstleistungen aus. Als zweitgrößter Waldbesitzer in Nord-Württemberg und zuständig für eine Waldfläche von 2.128 Hektar sucht die Stadt Eppingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Forstwirt (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Zuständig für allgemeine Forstarbeiten, insbesondere Holzernte, Waldschutz, Bestandspflege und Neupflanzungen
- Sonderaufgaben im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes, der Wegeunterhaltung, sowie dem Bau und der Unterhaltung von Erholungseinrichtungen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt (m/w/d)
- Berufserfahrung im oben beschriebenen Aufgabengebiet ist wünschenswert, jedoch nehmen wir auch gerne Bewerbungen von Berufseinsteigern entgegen
- Selbständiges und zielorientiertes Arbeiten im Team
- Gültige Fahrerlaubnis der Führerschein-Klasse B/BE
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Unser Angebot:

- Interessante, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeiten
- Sicherer Arbeitsplatz in einer bürgernahen und serviceorientierten Verwaltung
- Umfangreiche Sozialleistungen inkl. Jahressonderzahlung des öffentlichen Dienstes
- 30 Urlaubstage pro Kalenderjahr
- Individuelle Fort- und Weiterbildungen sowie Seminare und Trainings über unsere Online-Lernplattform goodhabitz für die fachliche und persönliche Entwicklung
- Zuschuss zum ÖPNV-Ticket und JobRad
- Vergünstigungen zu Kursen in unserer Volkshochschule

Die Vergütung erfolgt nach den Regelungen des TVöD Wald in Entgeltgruppe W6 zuzüglich der Zahlung eines Akkordlohns, vorbehaltlich dem Ergebnis einer noch durchzuführenden Stellenbewertung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerberportal unter www.eppingen.de/karriere bis zum **05.03.2023**. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Manuel Hecker, Telefon 07262 - 920-1213 zur Verfügung.

Stadt Eppingen, Abteilung Personal und Organisation, Postfach 265, 75021 Eppingen.



**Alle Infos unter:
www.eppingen.de/karriere**



STADT EPPINGEN



Die Große Kreisstadt Eppingen bietet vielfältige Dienstleistungen an und schreibt regelmäßig Stellen für die Verwaltung und für technische Dienstleistungen aus. Als zweitgrößter Waldbesitzer in Nord-Württemberg und zuständig für eine Waldfläche von 2.128 Hektar sucht die Stadt Eppingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Forstwirtschaftsmeister (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Weiterentwicklung der Regelungen zur Verkehrssicherungskontrolle im Stadtwald
- Dokumentation und Umsetzung der Verkehrssicherung an Einrichtungen der Erholungsinfrastruktur
- Sicherheitsbeauftragte*r für alle Beschäftigten der Forstabteilung sowie Weiterentwicklung des forstlichen Arbeitsschutzmanagementsystems inkl. Erstellung und Anordnung von Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen sowie Durchführung von Schulungen
- Revierleiterunterstützungstätigkeiten und konzeptionelle Weiterentwicklung der forstlichen EDV-Systeme (wie z. B. zur digitalen Erfassung von Arbeitsgassen, Borkenkäferflächen oder Erholungseinrichtungen)
- Allgemeine Forstarbeiten, insbesondere Holzernte, Waldschutz, Bestandspflege und Neupflanzungen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zum Forstwirtschaftsmeister (m/w/d)
- Berufserfahrung im oben beschriebenen Aufgabengebiet
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

- Gültige Fahrerlaubnis der Führerschein-Klasse B/BE
- Organisationsfähigkeit sowie gutes Selbst- und Zeitmanagement
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Unser Angebot:

- Interessante, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeiten
- Sicherer Arbeitsplatz in einer bürgernahen und serviceorientierten Verwaltung
- Umfangreiche Sozialleistungen inkl. Jahressonderzahlung des öffentlichen Dienstes
- 30 Urlaubstage pro Kalenderjahr
- Individuelle Fort- und Weiterbildungen sowie Seminare und Trainings über unsere Online-Lernplattform goodhabitz für die fachliche und persönliche Entwicklung
- Zuschuss zum ÖPNV-Ticket und JobRad
- Vergünstigungen zu Kursen in unserer Volkshochschule

Die Vergütung erfolgt nach den Regelungen des TVöD Wald in Entgeltgruppe W8 zuzüglich der Zahlung eines Akkordlohns, vorbehaltlich dem Ergebnis einer noch durchzuführenden Stellenbewertung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerberportal unter www.eppingen.de/karriere bis zum **05.03.2023**. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Manuel Hecker, Telefon 07262 - 920-1213 zur Verfügung.

Stadt Eppingen, Abteilung Personal und Organisation, Postfach 265, 75021 Eppingen.



**Alle Infos unter:
www.eppingen.de/karriere**





OGF

OSTDEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR FORSTPLANUNG MBH

Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich forstliche Inventuren

die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen

Standort: Brandenburg

(wahlweise Potsdam oder Neuzelle)

Die Ostdeutsche Gesellschaft für Forstplanung mbH ist ein forstliches Ingenieurdienstleistungsunternehmen mit Tätigkeitsschwerpunkten im Bereich forstlicher Inventuren, Forschung und Entwicklung, Forstbetriebsmanagement, Kartographie und Befliegung, Softwareentwicklung, Waldbewertung sowie im Bereich Weiterbildung und Qualifizierung. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n neue/n Mitarbeiter/-in am Standort Brandenburg (wahlweise Potsdam oder Neuzelle).

Eintrittstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt | www.ogf.de

Wir bieten Ihnen

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeitsfelder
- einen Arbeitsplatz im Grünen (etwa 60 % Außendienst und 40 % Büro / Homeoffice)
- eine angenehme Betriebsatmosphäre mit flachen Hierarchien
- Bereitstellung von Dienstwagen, Diensthandy und Notebook
- Möglichkeiten von Tätigkeiten im Homeoffice
- Betriebliche Altersvorsorge
- Regelmäßige Teamevents
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte

- der Schwerpunkt der Stelle beinhaltet die Durchführung forstlicher Inventurarbeiten (klassische Forsteinrichtungsinventuren sowie Stichprobeninventuren)
- Bearbeitung und Auswertung der Inventurergebnisse sowie Erstellung von Forsteinrichtungswerken für unsere Kunden
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Inventurverfahren

- ▶ Einsatzschwerpunkte für die Außendienstarbeiten sind Sachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern
- ▶ spätere Erweiterung des Tätigkeitsfeldes innerhalb des Unternehmens möglich

Ihr Profil

- ▶ Absolvent/-in der Forstwissenschaften (Bachelor, Master oder Diplom) oder vergleichbarer Studienrichtungen (Umweltwissenschaften, etc.)
- ▶ erfolgreich abgeschlossenes Staatsexamen wünschenswert aber keine zwingende Voraussetzung
- ▶ Erfahrungen in der praktischen Durchführung forstlicher Inventurverfahren wünschenswert
- ▶ Qualifikation in der Baumschau (FLL-Zertifikat) wünschenswert
- ▶ Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Mobilität
- ▶ teamorientierte Arbeitsweise
- ▶ Führerschein Klasse B

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des möglichen Eintrittstermins.

Bewerbungsschluss ist der 24.02.2023.

Bewerbungen sind bevorzugt zu richten an potsdam@ogf.de

oder postalisch an:

Ostdeutsche Gesellschaft für Forstplanung mbH
Hebbelstraße 41
14469 Potsdam

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.





OGF

OSTDEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR FORSTPLANUNG MBH

Forsteinrichter mit Möglichkeit Drohneinsatz (m/w/d)

die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen

Standort: Brandenburg

(wahlweise Potsdam oder Neuzelle)

Neben einer Unterstützung unseres Forsteinrichter-Teams suchen wir für den Aufbau eines weiteren Drohnenteams einen engagierten Drohnenpiloten (m/w/d) mit forstlichem und jagdlichem Background am Standort Brandenburg (wahlweise Potsdam oder Neuzelle). Du möchtest klassische Prozesse der Forsteinrichtung mit modernsten Technologien verbinden, uns bei der Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes unterstützen und bringst Erfahrung aus der Forsteinrichtung mit? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Die OGF ist ein forstliches Ingenieurdienstleistungsunternehmen mit über 30-jähriger Firmengeschichte mit Fokus im Bereich forstlicher Inventuren, Forschung und Entwicklung, Forstbetriebsmanagement, Kartographie und Befliegung, Softwareentwicklung, Waldbewertung sowie im Bereich Weiterbildung und Qualifizierung.

Eintrittstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt | www.ogf.de

Wir bieten Dir

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeitsfelder
- einen Arbeitsplatz im Grünen (etwa 60 % Außendienst und 40 % Büro / Homeoffice)
- eine angenehme Betriebsatmosphäre mit flachen Hierarchien
- Arbeit und Bereitstellung modernster Technologien
- Möglichkeit von Tätigkeiten im Homeoffice
- Betriebliche Altersvorsorge
- Regelmäßige Teamevents
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Permanente Fortbildungsmöglichkeiten

Deine Tätigkeitsschwerpunkte

- Der Schwerpunkt der Stelle liegt in der Durchführung forstlicher Inventurarbeiten (klassische Forsteinrichtungsinventuren sowie Stichprobeninventuren)
- Weiterhin bieten wir dir die Möglichkeit des Aufbaues, der Koordinierung und der Unterstützung eines drone-teams der OGF am Standort Brandenburg. Die Einsatzschwerpunkte der Drohne betreffen dabei die Bereiche forstliche Inventuren als auch jagdliche Befliegungen im Bereich ASP-Detektion.

- Die Bearbeitung und Auswertung der Inventur- und Befliegungsergebnisse sowie die Erstellung von Forsteinrichtungswerken für unsere Kunden zählen mit zu deinen Aufgaben.
- Darüber hinaus unterstützt Du uns bei der Weiterentwicklung der Inventurverfahren.
- Einsatzschwerpunkte für die Außendiensttätigkeiten sind Sachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern
- Spätere Erweiterung des Tätigkeitsfeldes innerhalb des Unternehmens sind möglich.

Dein Profil

- Absolvent/-in der Forstwissenschaften (Bachelor, Master oder Diplom) oder vergleichbarer Studienrichtungen (Umweltwissenschaften, etc.)
- erfolgreich abgeschlossenes Staatsexamen wünschenswert aber keine zwingende Voraussetzung
- Erfahrungen in der praktischen Durchführung forstlicher Inventurverfahren wünschenswert
- Drohnenführerschein A2, mindestens jedoch A1/A3 wünschenswert
- Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Mobilität
- teamorientierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B
- Interesse an neuen Technologien

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Deiner Gehaltsvorstellungen und des möglichen Eintrittstermins.

Bewerbungsschluss ist der 17.02.2023.

Bewerbungen sind bevorzugt zu richten an neuzelle@ogf.de

oder postalisch an:

Ostdeutsche Gesellschaft für Forstplanung mbH
Niederlassung Neuzelle
Slawengrund 23
15898 Neuzelle

Es wird darauf hingewiesen, dass Du mit Deiner Bewerbung gleichzeitig Dein Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Deiner persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilst.





Stellenbeschreibung für Revierleiter/innen m/w/d

Für ein Revier in **Thüringen** sind wir auf der Suche nach waldbaulich-passionierten Förster/innen, der / die im Rahmen der waldbaulichen Konzepte der Boscor nachhaltig Wald bewirtschaften will.

Das bieten wir Ihnen:

- Ein Team, dessen intrinsische Motivation es ist klimaresiliente Wälder zu schaffen und dies bereits auf großer Fläche nachweisen können
- Den Fokus auf die Digitalisierung wesentlicher Prozesse um die Betriebsführung von Wäldern einfacher und transparenter zu gestalten
- Die gemeinsame Weiterbildung im Team in vielen Themen Bereichen [5-Tage im Jahr]
- Eigen- und endverantwortliches Arbeiten in Flachen Hierarchien

Tätigkeit

Die Tätigkeiten umfassen alle Aufgaben eines/r Revierleiters/in, insbesondere:

- Aufstellung der jährlichen Wirtschaftspläne / Die Planung, Umsetzung und Kontrolle aller waldbaulichen Maßnahmen
- Erstellung eines vierteljährlichen Revierberichts / Unterstützung beim Verkauf des Holzes, des Wildes und Nebenprodukte / Die Sortierung, Qualitätsansprache und Aufnahme des eingeschlagenen Holzes / Übergabe des Holzes an die Abfuhrunternehmer oder Käufer
- Betreuung und Überwachung der Zertifizierungssysteme / Übergabe des Holzes an die Abfuhrunternehmer oder Käufer

Ihr Profil:

- Abgeschlossene forstliche Ausbildung
- Verantwortungsbewusste, souveräne Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Kooperationsfähigkeit
- Ausgeprägte soziale Kompetenz
- Eigeninitiative, Selbständigkeit und Entschlusskraft
- Gute EDV-Kenntnisse
- Jagdschein, Führerschein

Einen modernen Arbeitsplatz / Ein kompetentes, motiviertes Team / Leistungsgerechte Vergütung

Bei Interesse an der Aufgabe bitten wir um Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an:

p.schuessler@boscor.de



Wir suchen Dich: Projektmanager (m/w/d) Wärmenetze

ökonomisch, ökologisch, zukunftssicher

Mit der MW Biomasse AG haben drei Waldbesitzervereinigungen und drei Maschinenringe ein Unternehmen gegründet, das mit Hackschnitzel-Heizungen einen Markt für Energieholz schafft und ausbaut. Mit dem einzigartigen Zusammenschluss der regionalen Forst- und Landwirtschaft hat sich die MW Biomasse AG als professioneller Wärme-Dienstleister am Markt etabliert.

Deine Aufgaben:

- Management von Wärmenetz-Projekten
- Unterstützung des Teams

Deine Qualifikationen:

- abgeschlossenes Studium (FH oder Uni) der Agrar- oder Forstwissenschaften, Agrarmanagement, Erneuerbare Energien oder Erfahrung im Bereich regenerative Energien/Holzenergie
- Engagement für die Holzenergie und die Waldwirtschaft
- Begeisterung für regionale Wirtschaftskreisläufe und CO₂-Einsparung
- Spaß am Kundenkontakt
- Technisches Verständnis
- angenehmes Auftreten
- Teamfähigkeit
- Durchsetzungsfähigkeit
- Flexibilität

Bei Interesse sende bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
Sebastian Henghuber, Salzhub 10, 83737 Irschenberg
oder per E-Mail: sebastian.henghuber@mwbiomasse.de



MW Biomasse AG

Holz – unser nachwachsender Rohstoff



Die Stadt Burladingen mit 4520 ha Wald (ca. 12.200 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Forstwirt (m/w/d)

Umfang
Vollzeit

Befristung
unbefristet

Vergütung
nach TVöD-Wald BW

Beginn
möglichst

Aufgabenbereich:

- das Aufgabengebiet umfasst die Durchführung aller anfallenden Forstbetriebsarbeiten, insbesondere Holzernte sowie die Wald- und Landschaftspflege

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine flexible, zuverlässige und verantwortungsbewusste Person mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum/zur Forstwirt/in
- Führerschein der Klasse BE

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst TVöD-Wald BW

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung!

Stadtverwaltung Burladingen

Hauptstraße 49

72393 Burladingen

Mail: bewerbungen@burladingen.de

Für Fragen steht Ihnen Revierleiter Wolfram Schmid unter der Tel. Nr. 0172/7451340 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Burladingen finden Sie auch im Internet unter www.burladingen.de.



Die Forstwirtschaftliche Vereinigung Vogelsberg-Burgwald (FWV VB) GmbH ist forstlicher Dienstleister privater- und kommunaler Waldbesitzer in der Rundholzvermarktung.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

eine forstliche Fachkraft

Deine Aufgaben

Betreuung von Unternehmereinsätzen im Kleinprivatwald und Kommunalwald

Qualitative Bewertung und Vermarktung des eingeschlagenen Holzes

Ansprechpartner für Holzkunden und Waldbesitzer

Das ist uns wichtig

Abgeschlossenes Studium B.Sc. Forstwirtschaft/Forstwissenschaften

Selbständiges und praktisches Denken ist uns wichtiger als ein Abschluss mit Auszeichnung

Freundliches und sicheres Auftreten

Eigeninitiative, Selbständigkeit und Entschlusskraft

Bereitschaft im Raum Mittelhessen vor Ort zu sein

Wir bieten Dir:

Ein deiner Ausbildung und Leistung angepasstes Gehalt

Ein herausforderndes und vielfältiges Aufgabenspektrum

Einen Spielraum für deine persönliche und berufliche Entwicklung

Einen unbefristeten Arbeitsvertrag

Einen Dienstwagen zur privaten Nutzung

Flexible Arbeitszeitgestaltung

Flache Hierarchien und familiärer Umgang

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann schick deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an philipp.reitschky@fwv-vb.de

Bewerbungsschluss ist der 28.02.2023



Für die Beförderung unserer Forstbetriebsgemeinschaften im Bergischen Land suchen wir ab sofort Verstärkung durch einen

Förster (m/w/d)

für die forstliche Betreuung von Privat- und Kommunalwald in Vollzeit.

Die Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland GmbH ist 2018 gegründet worden und hat sich bisher sehr erfolgreich im Markt etabliert. Die Gesellschafter der GmbH sind zwei Forstwirtschaftliche Vereinigungen mit einer aktuellen Mitgliedsfläche von 60.000 Hektar Privat- und Körperschaftswald im Bergischen Land und im Siegerland, sowie die Raiffeisen Waren Zentrale Rhein Main eG. Aktuell beschäftigen wir elf Mitarbeiter (sechs kaufmännische Mitarbeiter, vier Förster, einen Geschäftsführer).

Unsere Kernbereiche:

- Holzvermarktung für 60.000 Hektar Waldfläche
- FBG-Geschäftsführung für aktuell 25 Forstbetriebsgemeinschaften
- Beförderung für aktuell 1.500 Hektar Kommunalwald und 6.000 Hektar Privatwald
- geplanter Aufbau und Einsatz einer motormanuellen Dienstleistungsrotte mit vier Forstwirten und perspektivischer eigener Ausbildung von Forstwirten

Ihre Aufgaben:

- ♦ **Pflege und Bewirtschaftung von Waldflächen**
- ♦ **Planung und Durchführung von Holzeinschlägen, Aufforstungen, Kulturpflege, forstlichem Wegebau, sowie allen anfallenden Aufgaben eines Försters**

Ihre Qualifikation:

- ♦ **Forstwirtschaftsmeister (m/w/d) oder abgeschlossenes, forstwirtschaftliches Studium**
- ♦ **selbständige Arbeitsweise**
- ♦ **Führerschein Klasse 3/B**

Wir bieten:

- ♦ **Flexible Arbeitszeiten**
- ♦ **Eine Bonuszahlung in erfolgreichen Geschäftsjahren**
- ♦ **Ein kleines Team mit kurzen Wegen für geschäftliche und persönliche Absprachen**
- ♦ **einen Dienstwagen**
- ♦ **Betriebliche Altersversorgung**
- ♦ **Ein großes Maß an Eigenverantwortung**
- ♦ **Startup-Feeling und gleichzeitig einen sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive**

Möchten Sie sich in einem aufstrebenden Unternehmen weiterentwickeln?
Dann bewerben Sie sich bei uns!

Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland GmbH · Berno v. Landsberg-Velen
Am Berkebach 1 · 51789 Lindlar · Tel.: 0151-55385251
landsberg@holzkontor-rbs.de · www.holzkontor-rbs.de

Stellenausschreibung

(Kennziffer 12/2023)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Dienstposten

Forstwirtschaftsmeister (m/w/d)

im Referat „Personal, Organisation, Aus- und Fortbildung“
in der Forstlichen Ausbildungsstätte Morgenröthe
mit Dienstsitz in 08262 Muldenhammer, Markersbachstr. 3
(ab 3. Quartal 2023 in 08209 Auerbach/Vogtl. OT Bad Reiboldgrün, Waldhofstraße 3)
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Sachsenforst ist als Staatsbetrieb nach § 26 Sächsischer Haushaltsordnung Teil der Sächsischen Staatsverwaltung. In insgesamt zwölf Forstbezirken, drei Großschutzgebietsverwaltungen, mehreren Sondereinrichtungen sowie der Geschäftsleitung des Staatsbetriebes sind flächendeckend ca. 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Ein Drittel der Beschäftigten werden im Bereich Waldarbeit auf den Staatswaldflächen des Freistaates Sachsen eingesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- Fortbildungsmöglichkeiten zum Forstwirtschaftsmeister, Forstmaschinenführer, Zapfenpflücker oder geprüften Natur- und Landschaftspfleger (je nach betrieblichen Bedarf und Einsatzgebiet)
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-Forst
- Jahressonderzahlung im Umfang von 88 v.H. gemäß § 20 TV-Forst
- bei überdurchschnittlichen Leistungen eine Leistungsprämie
- Zahlung von Erschwerniszuschlägen und Gestellung der Betriebsstoffe
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge (VBL- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- einen sicheren und krisenresistenten Arbeitsplatz, der dem Gemeinwohl dient
- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in allen Bereichen der Waldarbeit
- die Möglichkeit, aktiv für die Gesundheit und den Fortbestand der sächsischen Wälder zu sorgen
- jagdliche Einsatzmöglichkeiten, sofern ein Jagdschein vorhanden ist

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- organisatorische und pädagogisch-methodische Vorbereitung und Durchführung von überbetrieblichen Lehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen auf Grundlage der Aus- und Fortbildungsplanung
- Organisation sowie Kontrolle der Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften während der Aus- und Fortbildung
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen für den Berufsabschluss Forstwirt/in. Mitgliedschaft in einem der sächsischen Prüfungsausschüsse.
- Mitwirkung bei der Erprobung neuer Arbeitsverfahren und Geräte.
- Mitwirkung bei der Erstellung von Lehrmaterialien

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 12/2023 bis zum 19.02.2023

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

sbs.bewerbungen@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 19.02.2023 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur Forstwirtin/ zum Forstwirt
- abgeschlossene Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister oder Forsttechniker oder mindestens zweijährige Berufserfahrung und Erklärung, sich berufsbegleitend zur Forstwirtschaftsmeisterin/ zum Forstwirtschaftsmeister fortzubilden
- nachgewiesene persönliche Eignung als Ausbilder (Nachweis: Erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BZRG)
- Führerschein der Klasse B

Von Vorteil ist:

- gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung (AusbEignV 2009) nachgewiesene fachlich-berufspädagogische Eignung als Ausbilder
- Führerschein der Klassen BE, C1E oder CE
- Erfahrungen in der Bedienung von Forstmaschinen
- gute EDV-Kenntnisse, vertiefte Kenntnisse bei der Bedienung von Office-Programmen (MS Word, MS Excel, MS Powerpoint u.a.)

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, sowie Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein, Eigenständigkeit und Freude an der Arbeit im Team erwartet.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt bis zum Vorliegen der Voraussetzungen auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 5 bzw. nach oder bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-Forst). Voraussetzung ist in diesem Fall die erfolgreich abgelegte Prüfung zur Forstwirtschaftsmeisterin/ zum Forstwirtschaftsmeister oder Forsttechnikerin/Forsttechniker.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im Bereich der Beschäftigten des TV-Forst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe

die Funktion

der Leitung (m/w/d)

des Forstbetriebsbezirkes Rheda-Wiedenbrück

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe ist das nordöstlichste Regionalforstamt des Landesbetriebs Wald und Holz NRW. Zweidrittel seiner Außengrenze ist gleichzeitig Landesgrenze zu Niedersachsen.

Die abwechslungsreichen Waldbilder in der Region sind vor allem durch die unterschiedlichen Baumartenzusammensetzungen geprägt. In den walddreichen Mittelgebirgsstandorten herrschen Buchen- und Edellaubhölzer vor, in den eher waldarmen nördlichen Niederungen dagegen Eichen- und Kiefernwälder.

Mit 18 Revieren und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Forstamt kümmern wir uns um die Betreuung des Privat- und Körperschaftswaldes sowie die forstliche Hoheit in der Region.

Das Profil des Forstbetriebsbezirkes Rheda-Wiedenbrück ist beigefügt.

Aufgabenschwerpunkte:

Dienstleistung für ca. 100 private bzw. kommunale Waldbesitzende der FBG Rheda-Wiedenbrück auf einer Fläche von ca. 1.300 ha. Die Tätigkeiten sind in 4 Leistungsbereiche der Direkten Förderung unterteilt:

- Gelegentliche oder anlassbezogene, fachliche und allgemeine Auskünfte, Anregungen und Informationen
- Wahrnehmung von besitzübergreifenden Aufgaben
- Durchführung der Holzernte
- Sonstige Einzelleistungen außerhalb der Holzernte

Der Vertrag zur Direkten Förderung mit der FBG Rheda-Wiedenbrück startete zum 01.01.2022 und hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2026.

Folgende fachliche Schwerpunkte werden in der Vertragslaufzeit anstehen:

- Holzeinschlag
- Bestandesbegründung und Kulturpflege von klimastabilen Wäldern inkl. Förderung
- Jungwuchspflege

Die Forstbetriebsgemeinschaft Rheda-Wiedenbrück ist Mitglied in der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Ostwestfalen-Lippe. Der Holzverkauf erfolgt seit Anfang 2020 über die HVD OWL GmbH, mit welcher daher eine enge Zusammenarbeit notwendig ist.

Dienstleistung für nicht organisierte Waldbesitzende

Vereinzelt anfallende Dienstleistungen werden zu Vollkosten abgerechnet.

Hoheit

- Rat und Anleitung für den Waldbesitz
- hoheitliche Tätigkeiten nach LFoG und anderen (Forstaufsicht, Amtshilfe, Mitwirkung an forstbehördlichen Verfahren, Umweltbildung ...)
- forstliche Förderung (Beratung und Unterstützung des Waldbesitzes auch bei der Antragstellung, Bedarfsplanung, forstfachliche Prüfung, Abnahme und Kontrolle von Maßnahmen, ...)
- Unterstützung der Fachgebietsleitungen (Hoheit) bei der Erstellung von Verbissgutachten auf der gesamten Forstamtsfläche
- Saatgutbeauftragte/r

Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung

- lokale Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit, dabei Wahrnehmung von Terminen mit Presse, Rundfunk und Fernsehen
- Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst (Beamtinnen/Beamte des gehobenen Forstdienstes anderer Gebietskörperschaften können im Wege des Versetzungsverfahrens übernommen werden, auch wenn ihnen die Befähigung gem. § 6 Abs. 2 LBG NRW fehlt)
- Waldbauliches Interesse, hohes Organisationstalent und Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen werden erwartet.
- Fachlich kompetenter, überdurchschnittlich engagierter und geschickter Umgang mit Waldbesitzenden und Waldbesuchern sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Forstbetriebsbezirk.

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, ziel- und ergebnisorientierte Information und Kommunikation sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A11/ EG 10 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- einen Dienstwagen
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- nach Ablauf der Probezeit kann eine Verbeamtung erfolgen
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein strukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail unter Angabe des **Aktenzeichens FBB Rheda-Wiedenbrück** bis zum **15.02.2023** (**Eingang bei meiner Dienststelle**) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Raguse (Tel.: 0571/83786-31) zur Verfügung.



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: wöchentlich , jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF